

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

10 | 2026

24. Oktober 2026

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Kein Platz für Diskriminierung

Seite 3

**Gaimersheim und
Friedrichshofen begrüßen
ihren neuen Pfarrer**

Seite 8–9

**Großer Andrang
beim Feuerwehrtag**

Seite 12



Einladung zur Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Gaimersheim und seinen Ortsteilen sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Ortsteil Lippertshofen

Samstag, 14.11.2026 um 19.00 Uhr
Schützenheim Lippertshofen, Hofstettener Straße 25, Gaimersheim

Markt Gaimersheim

Sonntag, 15.11.2026 um 19.00 Uhr
Gasthaus in der Huberbräugasse, Gaimersheim
(das Gasthaus wird in dieser Zeit von Farn. Koop bewirtschaftet)

Ortsteil Mittlere Heide

Dienstag, 17.11.2026 um 19.00 Uhr
Studio 16, Daimlerstraße 16, Gaimersheim

Als Tagesordnung für diese Bürgerversammlungen ist vorgesehen:

1. Rückblick auf das Jahr 2026
2. Jahresvorschau 2027
3. Wünsche und Anfragen

Andrea Mickel, Erste Bürgermeisterin

Kinder gratulieren Bürgermeisterin Andrea Mickel zum 60. Geburtstag

Eine besondere Überraschung bereiteten Kinder aus den Gaimersheimer Kindergärten Bürgermeisterin Andrea Mickel zu ihrem 60. Geburtstag. Zahlreiche Kinder waren gemeinsam mit ihren Kindergartenleitungen im Park hinter dem Rathaus zusammengekommen, um der Rathauschefin persönlich zu gratulieren. Dabei trugen sie ein eigens für diesen Anlass umgedichtetes Lied vor, das auf unterhaltsame Weise den Weg von Andrea Mickel vom Kindergartenkind bis zur Bürgermeisterin nachzeichnete. Die Kinder überreichten zudem einen von ihnen gestalteten Blumentopf mit einer Pflanze als Geschenk. Besonders persönlich war eine weitere Aufmerksamkeit: Jedes anwesende Kind legte einen Muggelstein mit einem Wunsch für die Jubilarin in ein Windlicht. Bürgermeisterin Andrea Mickel zeigte sich von den liebevoll vorbereiteten Glückwünschen sichtlich gerührt und freute sich über die zahlreichen Gratulanten. Als Dankeschön erhielt jedes Kind eine kleine Aufmerksamkeit.

(Text: get/Bild: Kindergarten Pustebume)



Gemeinderatssitzung des Marktes Gaimersheim

Die nächste Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Gaimersheim findet am **Mittwoch, 18. November 2026, um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gaimersheim statt. Die Bürger sind eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzung teilzunehmen und sich über aktuelle kommunale Themen und Entscheidungen zu informieren.

Revisionsarbeiten im Aquamarin Gaimersheim abgeschlossen

Aquamarin zu den gewohnten Zeiten geöffnet

Nach Abschluss der jährlichen Revisions- und Wartungsarbeiten ist das Aquamarin Gaimersheim wieder geöffnet. Ab sofort steht das Hallenbad den Besucherinnen und Besuchern wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für den regulären Badebetrieb zur Verfügung.

Überhang von Bäumen und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen

Der Markt Gaimersheim bittet alle Grundstückseigentümer im Interesse der Verkehrsteilnehmer, für einen ordnungsgemäßen Rückschnitt entlang ihrer Grundstücksgrenzen zu sorgen.

Im Bereich der Gehsteige sind überhängende Äste und Sträucher zurückzuschneiden. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass eine Lichtraumhöhe von mindestens 2,50 Metern über Gehwegen freigehalten wird. Im Bereich der Straßen ist der Straßenraum bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,50 Metern freizuhalten.

Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen sind wegen der Gefährdung der Verkehrssicherheit entsprechend freizuschneiden.

**ehrenamtl.
Schulwegaufsicht
und Busaufsicht
gesucht!!!**



für unsere
**Gaimersheimer
Schulkinder!!!**

ab Schuljahr 2026-2027

WEITERE INFOS & BEI FRAGEN

ordnungsamt@gaimersheim.de

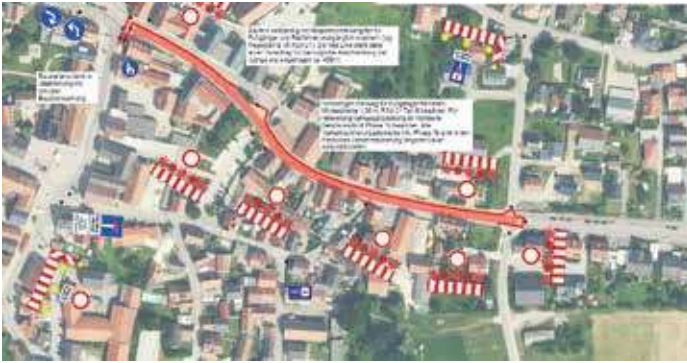
Vollsperrung der Ettinger Straße

Aufgrund von Straßenbauarbeiten des Staatlichen Bauamts Ingolstadt ist die Ettinger Straße (St 2335) im Bereich von der Kreuzung Obere Marktstraße/Ettinger Straße bis einschließlich der Kreuzung Ettinger Straße/Steinbruck/Am Kellerbug voll gesperrt.

Zeitraum der Sperrung:

Mittwoch, 30.09.2026, bis voraussichtlich Freitag 04.12.2026.

Der Kundenparkplatz hinter der Raiffeisenbank bleibt erreichbar.



Weitere Informationen entnehmen Sie der Pressemitteilung des Staatlichen Bauamts: **St 2335: Sperrung der Ettinger Straße**

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung Gaimersheim möchte an die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet Gaimersheim erinnern.

Grundsätzlich haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte, deren bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb geschlossener Ortslagen an öffentlichen Straßen angrenzen, die Gehwege auf eigene Kosten zu säubern. Dazu gehört die Beseitigung von Verschmutzungen und Unrat sowie von Grünbewuchs. Anlieger von Gemeindestraßen sind außerdem verpflichtet, die Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte zu säubern (Bürgermeister-Martin-Meier-Straße, Ziegeleistraße ausgenommen). Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann auf Homepage des Marktes Gaimersheim eingesehen werden.

STADTRADELN 2026

Markt Gaimersheim im Landkreis Eichstätt

Der Landkreis Eichstätt hat beim STADTRADELN 2026 einen bedeutenden Meilenstein erreicht und die 500.000-km Marke geknackt. Mit insgesamt 503.141 geradelten Kilometern, 2.213 Teilnehmenden und einer CO₂-Einsparung von 83 Tonnen setzt die Region ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Mobilitätsbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement.



Noch nie zuvor wurde die Marke von einer halben Million Kilometern, was diesen Erfolg weiter über die Landkreisgrenzen hinausstrahlen lässt.

„Die Spitzenplätze der Kommunen“ nach Kilometern pro Einwohner belegten Eichstätt mit 12,99 Kilometern, gefolgt von Hitzhofen mit 11,24 Kilometern und Gaimersheim mit 8,88 Kilometern.

Ebenso hat der Markt Gaimersheim heuer zum ersten Mal die 100.000-km Marke geknackt. 560 aktiv Radelnde aus Bürgern, Parteien, Unternehmen/Betrieben, Engagement/dem Ortsteil Lippertshofen, Radsport, Kindertageseinrichtungen und der weiterführenden Schule – dem Gymnasium Gaimersheim waren 3 Wochen lang unterwegs und haben engagiert Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Insgesamt wurden 12.055 Fahrten absolviert und 18 t CO₂ eingespart und am Ende standen ganze 110.767 km im Ergebnis fest.

Der Markt Gaimersheim bedankt sich bei allen Teilnehmenden, die zu diesem besonderen Ergebnis mitbeigetragen haben. Im September fand hierzu eine kleine Ehrung vor dem Marktmuseum statt, bei der die besten Einzelradler m/w, die besten Einzelradler m/w mit den meisten Fahrten, das Team mit den meisten Kilometern und das Team den meisten Kilometern pro Kopf geehrt wurden.

Kein Platz für Diskriminierung: Vier Zeichen für Vielfalt in Gaimersheim

Mit vier neu aufgestellten Sitzbänken setzt die Gemeinschaft „Wir alle sind Gaimersheim“ gemeinsam mit dem Markt Gaimersheim und dem Fachbereich Integration des Landkreises Eichstätt ein sichtbares Zeichen für Respekt, Vielfalt und Zusammenhalt. Die Bänke tragen auf der Rückenlehne den Schriftzug „Kein Platz für Diskriminierung“ und sollen zum Nachdenken anregen.

Ein besonderes Merkmal der Bänke ist die bewusst fehlende Sitzfläche direkt unter dem Schriftzug. Sie symbolisiert, dass für Ausgrenzung, Vorurteile und Diskriminierung in der Gesellschaft kein Platz sein darf. Zu finden sind die Bänke an der Ruppwiese, im Park hinter dem Rathaus, in der Mittleren Heide sowie am Marktmuseum. Dort laden sie nicht nur zum Verweilen ein, sondern machen zugleich auf die Bedeutung eines respektvollen und wertschätzenden Miteinanders aufmerksam.

Mit der Aktion möchte die Gemeinschaft „Wir alle sind Gaimersheim“ das Bewusstsein für Toleranz und gegenseitige Achtung stärken und ein klares Zeichen gegen jede Form von Diskriminierung setzen. (get)



Gemeinsam mit Bürgermeisterin Andrea Mickel und dem Fachbereich Integration des Landkreises Eichstätt stellte die Gemeinschaft „Wir alle sind Gaimersheim“ die Aktion vor. (Foto: Cornelia Braun)

Das Nahverkehrsangebot im Markt Gaimersheim

Im Jahr 2026 gab es bei der Busanbindung in Gaimersheim einige zum Teil gravierende Änderungen. Nachfolgend finden Sie Aktuelles zum Busverkehr.

Linie 50 / Linie N2

Die Linie 50 verkehrt zwischen Ingolstadt ZOB und Gaimersheim Händelstraße Montag bis Freitag an Werktagen tagsüber statt im 30-Minuten-Takt nun alle 40 Minuten. Nach Lippertshofen fahren die Busse dann mindestens alle 80 Minuten.

An Samstagen gilt tagsüber zwischen ZOB und Lippertshofen ein 80-Minuten-Takt, an Sonntagen fährt alle 2 Stunden ein Bus.

Im Nachtverkehr wird das Gemeindegebiet von der Linie N2 bedient, die vom ZOB über den Westpark nach Gaimersheim fährt. Dabei gilt wie auch für die Linie 50, dass für die Mittlere Heide ein deutlich besseres Angebot besteht.

Linie 350

Neu eingeführt wurde die Linie 350 mit einem Linienweg vom ZOB über Audi, Etting, Gaimersheim, Böhmfeld nach Hitzhofen.

Linie X 13

Die Linie X13 verkehrt an Werktagen vom Bahnhof Gaimersheim über Rathaus, Am Kellerbug, Etting zum Bahnhof Ingolstadt Audi. Zwei Fahrtenpaare bedienen im Schichtverkehr Lippertshofen mit den Haltestellen bei Audi und binden auch das Gewerbegebiet ein.

Linie 9235

Die Verbindung von Gaimersheim zur Realschule Kösching sowie zu den weiterführenden Schulen in Eichstätt wird durch die Linie 9235 hergestellt.

Haltestelle Am Kellerbug

Neu eingerichtet wurde an der Ettinger Straße beim Friedhof die Haltestelle „Am Kellerbug“ mit der Möglichkeit, dort auch Fahrräder sicher abzustellen. Die Haltestelle wird von den Linien X13 und 350 bedient. Für die Zeit der Sperrung der Ettinger Straße wird an der Straße Kreppenacker eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.



Haltestelle Kellerbug in Gaimersheim.

(Foto: Ludwig Hörner)

Tarife

Auf allen Linien gilt der VGI-Tarif. Günstiger als der Kauf im Bus ist es, die Fahrkarten im Vorverkauf zu erwerben z.B. bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus oder am Fahrscheinautomat an der Haltestelle „Eitensheimer Str.“ Für Fahrten, die nur innerhalb des Gemeindegebiets erfolgen, gibt es die preiswerte Gemeindekarte zum Preis von 50 Cent für Erwachsene und 25 Cent für Kinder. Damit kann man z.B. von der Mittleren Heide bis zum Reisberg fahren. Sie ist nur im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Fahrpläne

Gedruckte Fahrpläne erhalten Sie im Rathaus Gaimersheim

Einfach Busfahren mit FAIRTIQ

Wer im Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) unterwegs ist, kann Busfahrten jetzt auch bequem über die FAIRTIQ-App nutzen. Statt vor Fahrtantritt ein Ticket zu kaufen, genügt ein Wisch in der App beim Einstieg. Die gefahrene Strecke wird automatisch erfasst und am Tagesende die passende Fahrkarte beziehungsweise die günstigste Ticketkombination berechnet. Das Angebot gilt im gesamten VGI-Gebiet mit der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen an der Ilm. Weitere Informationen gibt es unter www.vgi.de/fairtiq_de.

(Ludwig Hörner)

Nachruf

Mit großer Bestürzung und Trauer nehmen wir Abschied von

Martin Zieglmeier

der im Alter von 56 Jahren leider zu früh und plötzlich verstorben ist.

Martin Zieglmeier wurde mit Beginn der neuen Amtsperiode erstmals in den Gemeinderat des Marktes Gaimersheim gewählt. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein trat er dieses Ehrenamt an und setzte sich für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger ein.

Sein Wirken und seine ruhige ausgeglichene Art werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie und allen Angehörigen.

Gaimersheim, September 2026

**Andrea Mickel, Erste Bürgermeisterin
und die Damen und Herren des Marktrates**

Gemeinderäte aus Gaimersheim zu Besuch in der Seifhennersdorf

Delegation in der Partnergemeinde empfangen



Ein Teil des Gaimersheimer Gemeinderats besuchte die sächsische Partnergemeinde Seifhennersdorf (vorne links Bürgermeisterin von Seifhennersdorf Mandy Gubsch).

(Foto: Kai Mickel)

Ein Teil des Gaimersheimer Gemeinderats machte sich gemeinsam mit seinen Ehepartnern für ein Wochenende auf den Weg in die sächsische Partnergemeinde Seifhennersdorf im Landkreis Görlitz. Die Stadt liegt im Süden der Oberlausitz, unmittelbar an der tschechischen Grenze. Begleitet wurde die Gaimersheimer Delegation von Seifhennersdorfs Bürgermeisterin Mandy Gubsch sowie einigen Stadträten der Partnergemeinde. Das Wochenende bot Gelegenheit, die Region näher kennenzulernen, gemeinsam kulturelle Veranstaltungen zu besuchen und den persönlichen Austausch zwischen den beiden Kommunen zu pflegen. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch eines Konzertabends in der historischen Kreuzkirche Seifhennersdorf. Unter dem Titel „Magical Moments – von Disney bis Hollywood“ präsentierten die Mesdames Musicales ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Die Künstlerinnen vereinen zwei besondere berufliche Wege: Sie sind approbierte Ärztinnen und zugleich studierte Musikerinnen. Die eindrucksvolle Atmosphäre der historischen Kirche bot den passenden Rahmen für dieses besondere Musikerlebnis. Auch die traditionsreiche Baukultur der Oberlausitz stand auf dem Programm. Seifhennersdorf ist für seine historischen Umgebendehäuser bekannt, die das Ortsbild bis heute prägen. Bei einer fachkundigen Führung erfuhren die Gaimersheimer Gemeinderäte Interessantes über deren Geschichte und Besonderheiten. (Umgebendehäuser vereinen verschiedene traditionelle Bauweisen. Typisch sind die außen sichtbaren Holzstützen und Bögen, die das Gewicht des Obergeschosses tragen). Neben den kulturellen und geschichtlichen Eindrücken kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. In angenehmer Atmosphäre konnten die Vertreter beider Gemeinden miteinander ins Gespräch kommen und ihre partnerschaftlichen Beziehungen weiter vertiefen. Am Ende blickten die Gaimersheimer auf ein gelungenes Wochenende mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Begegnungen und anregenden Gesprächen zurück. Der Besuch zeigte einmal mehr, wie wertvoll die Partnerschaft zwischen Gaimersheim und Seifhennersdorf ist und wie gemeinsame Erlebnisse dazu beitragen, die Verbindung zwischen den Gemeinden zu halten.

(get)

Wertstoffhof

Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes an
der Rackertshofener
Straße von März bis
November:

Dienstag:	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	13.00 – 17.00 Uhr

Schutz der stillen Tage

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) unterliegen bestimmte Sonn- und Feiertage einem besonderen Schutz. Das Landratsamt Eichstätt weist deshalb darauf hin, dass an den stillen Tagen

Allerheiligen (01. November 2026)

Volkstrauertag (15. November 2026)

Buß- und Betttag (18. November 2026)

Totensonntag (22. November 2026)

jeweils von

2.00 bis 24.00 Uhr

Heiliger Abend (24. Dezember 2026) von 14.00 bis 24.00 Uhr

alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tage entsprechende ernste Charakter gewahrt ist, nicht erlaubt sind, z.B. Tanzveranstaltungen, die Öffnung und der Betrieb von Spielhallen, Pop-Konzerte, Zirkusveranstaltungen, Volksfeste, Theatervorführungen, Preis-Kartenturniere. Am Buß- und Betttag sind zusätzlich keine Sportveranstaltungen erlaubt.

Bürgerpreis 2026

Der Markt Gaimersheim verleiht jährlich einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird für Aktivitäten verliehen, die der Stärkung der Eigeninitiative und der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Markt dienen. **Vorschläge** für die Verleihung des Bürgerpreises können noch **bis zum 30. November 2026** an die Erste Bürgermeisterin gerichtet werden oder persönlich im Rathaus bei Frau Trini, Zi-Nr. 18 im 1. Stock abgegeben werden oder Sie schicken es per Mail an ehrenamt@gaimersheim.de

Die Verdienste/Konzepte der/des Vorgeschlagenen sind dabei ausreichend darzulegen. Die Verleihung findet dann im Frühjahr 2027 statt.

Bund Naturschutz auf Exkursion am Augraben

Eine sehr spannende und informative Begehung des Augrabens auf dem Abschnitt vom Regenrückhaltebecken südlich des Gymnasiums bis zum Hochholz unternahm die Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim. Aufgrund der extremen Dürren in diesem Jahr ist der Augraben bis auf einige wenige Wassermulden trocken gefallen. Die Begradigungen, Räumungen der Sohle und der starke Rückschnitt der Vegetation an den Ufersäumen führen zu einem zu schnellen Abfluss des Wassers. Um das immer weniger werdende Niederschlagswasser länger in der Fläche zurückzuhalten, möchten die Naturschützer Verbesserungsmaßnahmen entwickeln. Diese Maßnahmen sollen in den kommenden Jahren gemeinsam mit Landwirten und der Marktgemeinde in das Gewässerentwicklungskonzept Augraben eingebracht und umgesetzt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne jederzeit einbringen und bei der Bachpatenschaft aktiv mitmachen.



Foto: R. Iberle

Allerheiligen – ein Gedenktag an die Verstorbenen

Katholiken in aller Welt feiern am 1. November das Fest Allerheiligen. Auch in Gaimersheim wird mit einem Gottesdienst und einer Andacht am Nachmittag mit Gräbersegnung am Friedhof dieser Feiertag vollzogen. Schon Tage zuvor herrscht großes Gewusel auf den Friedhöfen – schließlich muss doch jedes Grab zu Allerheiligen besonders geschmückt und hergerichtet werden. An Allerheiligen, aber auch an Allerseelen, das am 2. November stattfindet, ist es ein schöner Brauch, dass die Familien gemeinsam die Gräber ihrer Angehörigen am Friedhof besuchen und ihrer gedenken. Nach der Andacht sitzen die Familien meistens noch beisammen und lassen sich bei Kaffee oder Tee die Allerheiligkeitsspitze schmecken.

(get)

Gottesdienst Allerheiligen / Allerseelen

Am 01.11. ist um **10 Uhr Hl. Messe**, mitgestaltet vom Kirchenchor und um **14 Uhr eine Andacht** mit anschließender Prozession zum Friedhof zur Gräbersegnung.

Das Gebet für die Verstorbenen ist ein wichtiger Teil des Glaubens. Die Friedhofsgänge wollen die Gläubigen gemeinsam mit einer Andacht in der Kirche beginnen und danach als betende Gemeinschaft den Weg zu den Verstorbenen antreten.

02.11. 18.30 Uhr Allerseelenrosenkranz,
19 Uhr Allerseelengottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei.

Dank für Schöpfung und Heimat im Mittelpunkt des Erntedanks



Auch in diesem Jahr gestaltete der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim den Erntedankgottesdienst unter dem Motto „Blau und Weiß – Himmel und Heimat“ in der katholischen Pfarrkirche Gaimersheim. Neben der Gestaltung des Erntedankaltars in dessen Mittelpunkt dieses Jahr ein Gabenkranz mit dem Erntedankbrot stand, gab es Gedankenanstöße zur Bedeutung von Erntedank. Innehalten, Staunen und Gott Danke sagen für unsere Schöpfung und Heimat.

(get)

Frauenbund gestaltet Erntedankaltar

Der Frauenbund Lippertshofen gestaltete in diesem Jahr den Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Georg in Lippertshofen.

Mit Obst, Gemüse, Blumen und weiteren Erntegaben entstand ein festlicher Blickfang zum Erntedankfest. Die Verantwortlichen bedankten sich herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung. „Es ist schön, dass wir uns auf die Lippertshofener verlassen können“, betonte die Vorstandschaft. Ein besonderer Dank galt auch der Bäckerei Margraf aus Obereichstätt, für das Brot für den Erntedankaltar.



(get)

In diesem Jahr gestaltete der Frauenbund Lippertshofen den Erntedankaltar. (Foto: get)

Kindergottesdienst

Der nächste Kinderwortgottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim findet am **Sonntag, 1. November 2026, um 10.30 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt statt. Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)



Gartenaktion der katholischen Kirche Gaimersheim

Die katholische Pfarrgemeinde Gaimersheim lädt am **Samstag, 14. November 2026, ab 9 Uhr** zu einer gemeinsamen Gartenaktion ein. Dabei sollen die Grünanlagen rund um die Pfarrkirche winterfest gemacht werden. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Wer kann, sollte Rechen und Gartenschere mitbringen. Die Pfarrgemeinde bedankt sich bereits jetzt für die tatkräftige Unterstützung.

Traditioneller Adventsbasar des Frauenbundes Gaimersheim

Stöbern und genießen



Foto: Nicole Klein

Der Gaimersheimer Frauenbund lädt herzlich zum traditionellen Adventsbasar am **Samstag, den 21. November 2026, von 13 Uhr bis 17 Uhr** ins Pfarrheim St. Benedikt nach Gaimersheim ein. Zu einem stimmungsvollen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre lädt das Adventscfé ein. Die Besucher dürfen sich auf Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen freuen. Außerdem werden verschiedene selbstgemachte Köstlichkeiten zum Mitnehmen angeboten. Auch die beliebten handgestrickten Socken und gemütlichen Hüttenschuhe können erworben werden.

Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls etwas Besonderes: Gemeinsam mit ihren Eltern können sie kreativ werden, basteln und einen Brief an das Christkind schreiben. Im Pfarrstadl erwartet die Besucher eine große Auswahl an liebevoll handgefertigten Unikaten. Neben Adventskränzen und Adventsgestecken werden kreative Dekorationsartikel aus Holz, Gips und Wolle, selbstgenähte Schals und Hüte, sowie kunstvoll gefertigte Papiersterne angeboten.

Für die Herstellung der Adventskränze und -gestecke ist der Frauenbund auf Unterstützung angewiesen: Wer immergrüne Zweige oder Naturmaterialien beisteuern möchte, kann sich gerne bei Nicole Klein (0152-24 30 23 34) melden.

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Adventskränze und Adventsgestecke vorzubestellen. Bestellungen können am 11. und 12. November 2026 jeweils von 08.30 Uhr bis 20 Uhr telefonisch oder per WhatsApp bei Nicole Klein aufgegeben werden. Die Abholung erfolgt am 18. November 2026 von 15 Uhr bis 20 Uhr sowie am 19. November 2026 von 10 Uhr bis 13 Uhr.

(Frauenbund Gaimersheim)

Rosenkranzfest

Feierliche Andacht mit Domkapitular Alberter



Foto: Dorothea Kraus

Zahlreiche Gläubige aus der katholischen Pfarrgemeinde, den Nachbarpfarreien und der Rosenkranzbruderschaft kamen zum diesjährigen Rosenkranzfest in der katholischen Pfarrkirche in Gaimersheim zusammen, um im gemeinsamen Gebet die Gottesmutter Maria zu ehren. Nachdem am Morgen schon der feierliche Festgottesdienst stattgefunden hatte, der vom Kirchenchor gestaltet wurde, bot die Andacht am Nachmittag nochmal Raum für Gebet und Gemeinschaft und machte die besondere Bedeutung des Rosenkranzes für das Glaubensleben der Kirche spürbar. Musikalisch wurde die Andacht von Viva La Musica getragen.

Im Mittelpunkt stand die Festpredigt des Herrn Domkapitulars und Generalvikars Michael Alberter. Ausgehend vom wiederholten Beten der Rosenkranzgesätze erläuterte er den tieferen Sinn dieses Gebetes. Die Wiederholung der Gebete sei kein „bloßes Aufsagen von Worten“, sondern eine meditative Betrachtung der Heilsgeheimnisse im Leben Jesu. Dabei richte sich der Blick immer wieder auf Maria, die das Leben ihres Sohnes aufmerksam begleitet, bewahrt und betrachtet hat und so die Dinge des Lebens mit den Dingen des Glaubens „zusammenbrachte“. Ausgehend von dem Wort „Wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund“ (Lukas 6,45) zeigte Domkapitular Alberter, dass das Rosenkranzgebet die Sorgen des Alltags in die Heilsbotschaft Christi miteinfließen lasse.

In der anschließenden Prozession durch die Marktgemeinde, die von der Blaskapelle Gaimersheim begleitet wurde, fand die Festpredigt ihre Gestaltung: Das Allerheiligste Sakrament in der Monstranz wurde durch die Straßen getragen als Zeichen lebendiger Anteilnahme unter den Gläubigen. Nach dem Segen konnte noch Apfelsaft aus dem Garten des Pfarrheims käuflich erworben werden. Der Erlös kommt der Sanierung der Orgel in der Gaimersheimer Pfarrkirche Mariä Aufnahme in den Himmel zugute. Das Rosenkranzfest hat einmal mehr gezeigt, wie das gemeinsame Gebet Menschen verbindet und den Glauben im Alltag lebendig werden lässt.

(Dorothea Kraus)

Jugendimpuls x Filmabend in Gaimersheim

Kirche mal anders erleben!

Am Samstag, den 7. November, um 18 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat Gaimersheim wieder alle Jugendlichen der 6. bis 8. Klasse in den Pfarrsaal des Katholischen Pfarrheims Gaimersheim zu einem Jugendimpuls ein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Hab Mut, steh auf!“ greift das Motto und den Inhalt des diesjährigen Katholikentags auf. Im Anschluss findet gemeinsam mit dem HotSpot Gaimersheim im Pfarrheim ein Filmabend statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Anfrage an die E-Mail gaimersheim@bistum-eichstaett.de oder hotspot-gaimersheim@gmx.de. Bei Interesse wird um eine Anmeldung gebeten! (Jutta Blobner)

Apfelsaft aus dem Pfarrgarten

Eine besondere Verwendung findet in diesem Jahr ein Teil der Äpfel aus dem Pfarrgarten: Die diesjährige außerordentlich reiche Ernte der Apfelbäume hinter dem Pfarrstadl wurde zu Apfelsaft weiterverarbeitet. Ehrenamtliche Mitglieder des Pfarrgemeinderates und weitere Helfer haben die Äpfel gemeinsam geerntet und anschließend zur Mosterei gebracht. Dort wurden die Äpfel zu naturtrübem Apfelsaft verarbeitet und in Glasflaschen abgefüllt. Nach den Gottesdiensten wurde der Apfelsaft zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche zugute. (Jutta Blobner)



Foto: Jutta Blobner

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

OKTOBER 2026

■ **Samstag, 24.10., 13-17 Uhr**, Ökumenischer Kinderbibeltag Buxheim, Katholische Pfarrkirche & Pfarrheim Buxheim!

■ **Samstag, 24.10., ab 18 Uhr**, Einweihung des erneuerten Jugendraums, Jugendraum unter der Kirche

■ **Sonntag, 25.10., 10 Uhr**, Gottesdienst zum „Partnerschafts-Sonntag“, Gaimersheim-Kilakala, Evangelische Friedenskirche

■ **Samstag, 31.10., 19 Uhr**, Gottesdienst zum Reformationstag mit anschließendem Gemeindeessen, Evangelische Friedenskirche & Gemeindesaal

NOVEMBER 2026

■ **Freitag, 13.11., 19 Uhr**, Ökumenisches Friedensgebet, Evangelische Friedenskirche

■ **Mittwoch, 18.11., 8-13 Uhr**, Kinderbibeltag, Evangelische Thomaskirche Friedrichshofen!

■ **Sonntag, 22.11., 10 Uhr**, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Evangelische Friedenskirche

■ **Sonntag, 29.11., 10 Uhr**, Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Brotverkauf der Konfirmanden für die Aktion „5000 Brote“, Evangelische Friedenskirche

■ **Sonntag, 29.11., 16 Uhr**, Kinderadventsgottesdienst mit Minigottesdienst mit dem Kirchenchor, Evangelische Friedenskirche

DEZEMBER 2026

■ **Sonntag, 5.12., 18 Uhr**, Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei und ihres Orchesters, Evangelische Friedenskirche

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.gaimersheim-evangelisch.de
Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Adrian Spies:
0175/3857203,
adrian.spies@elkb.de

Über unsere Homepage www.gaimersheim-evangelisch.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @**EvangelischGaimersheim** und bei Instagram unter **Friedenskirche_Gaimersheim**; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim



Evangelische Kirche
Gaimersheim



Regionalbischof Klaus Stiegler aus Regensburg. (Fotos: get)

Gaimersheim und Friedrichshofen begrüßen ihren neuen Pfarrer

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Friedenskirche wurde am vergangenen Wochenende Pfarrer Adrian Spies offiziell in seinen Dienst für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Gaimersheim und Friedrichshofen eingeführt. Zahlreiche Gemeindemitglieder, Wegbegleiter, Vertreter aus Politik, Schule und Kirche sowie Gäste aus seiner ehemaligen Wirkungsstätte Büchenbach nahmen an der feierlichen Ordination teil



Pfarrer Adrian Spies umgeben von Wegbegleitern aus Studien- und Ausbildungszeit.

Christus befreit.“ Die christliche Freiheit, den Glauben verantwortlich zu leben und Kirche gemeinsam zu gestalten, bildete einen zentralen Gedanken des Festgottesdienstes. Mit dem Lied „Du bist da“ wurde die Feier musikalisch fortgesetzt.

In der anschließenden Predigt ging Regionalbischof Klaus Stiegler auf den ungewöhnlichen Werdegang des neuen Pfarrers ein. Er erinnerte daran, dass Adrian Spies keineswegs mit dem Ziel aus Gaimersheim ausgezogen sei, später Pfarrer zu werden. Vielmehr hätten ihn Begegnungen mit engagierten Christen und seine Mitarbeit im Kirchenvorstand auf diesen Weg geführt.

Stiegler bezeichnete die Verbindung von Soziologie und Theologie als wertvolle Grundlage für die heutige Arbeit in den Gemeinden. Er betonte, dass Kirche von den unterschiedlichen Begabungen und Talenten vieler Menschen lebe. Auch wenn Kirchengemeinden kleiner würden, brächten die Menschen ihre individuellen Fähigkeiten ein und seien damit ein Segen für die Kirche.

Mit einem Augenzwinkern erinnerte der Regionalbischof daran, dass Adrian Spies früher beim TSV Gaimersheim Fußball gespielt habe. Das zeige, dass er ein Teamspieler sei und keineswegs als Einzelkämpfer arbeite. „Sie bauen unsere Kirche mit uns“, sagte Stiegler an die Gemeinde gerichtet und schloss seine Ansprache mit den Worten: „Auf geht’s, lieber Adrian Spies.“

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die feierliche Ordinationshandlung. Nach der Verlesung der Ordinationsfrage antwortete Adrian Spies mit den Worten: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Anschließend erfolgten Segnung und Handauflegung durch Regionalbischof Klaus Stiegler. Das Ordinationskreuz wurde überreicht, bevor vier Wegbegleiter aus Studien- und Ausbildungszeit persönliche Segenswünsche und Gebete sprachen.

Auch die Gemeinde wurde in die Zeremonie einbezogen. Die anwesenden wurden gefragt, ob sie den Dienst des neuen Pfarrers annehmen, ihn unterstützen und gemeinsam mit ihm Kirche gestalten wollen. Einen besonders persönlichen Moment des Gottesdienstes bildete das Lied „Zuhause“, das von seiner Ehefrau Sarah gemeinsam mit ihrer Schwester vorgetragen wurde.

In seinen anschließenden Dankesworten griff Adrian Spies das Thema Heimat auf. Unter dem Motto „Dahoam is Dahoam“ sprach er darüber, was Zuhause für ihn bedeutet. „In den vergangenen 13 Jahren bin ich siebenmal umgezogen“, erzählte er. Dabei habe er gelernt, dass Heimat weit mehr sei als ein bestimmter Ort. „Zuhause kann Familie sein, Zuhause kann aber auch eine Kirchengemeinde sein, in der man sich angenommen und wohlfühlt“, sagte der neue Pfarrer.

Mit einem Schmunzeln bemerkte er zudem: „Nach meiner Zeit in Hessen und Franken muss ich erst wieder in die bayerische Sprache zurückfinden.“ Gleichzeitig bedankte er sich bei seiner Ehefrau, seiner Familie, sowie bei Freunden und Wegbegleitern für die Unterstützung auf seinem bisherigen Lebensweg. „Ohne die vielen Menschen, die mich begleitet und geprägt haben, stünde ich heute nicht hier“, betonte Spies.

Nach dem Schlusssegen folgten zahlreiche Grußworte und Geschenkübergaben. Pfarrerin Maren Michaelis überreichte dem neuen Pfar-



Eintrag ins goldene Buch. (v.l.n.r. Vertrauensmann der evang. Kirche Dieter Friedrich, dritter Bürgermeister Rudi Eichhorn, Regionalbischof Klaus Stiegler, Pfarrer Adrian Spies und stellv. Landrat Sven John)

rer passend zum aktuell stattfindenden Herbstvolksfest in Ingolstadt ein Lebkuchenherz.

Besonders humorvoll fiel die Ansprache seines Vorgängers Pfarrer Stefan Köglmeier aus. Dieser erinnerte sich an die Frage von Adrian Spies, wie die Menschen in Gaimersheim und Friedrichshofen denn seien. Seine Antwort lautete damals: „Das ist wie ein Sechser im Lotto. Es sind sehr wertschätzende Menschen, die dich herzlich aufnehmen.“ Mit einem Augenzwinkern ergänzte er: „Und du bist für die Gaimersheimer und Friedrichshofener die Zusatzzahl.“ Als Geschenk brachte Pfarrer Köglmeier ein Buch mit, dessen augenzwinkernde Botschaft lautet, dass selbst Jesus nicht pausenlos tätig war, sondern sich auch Zeiten der Erholung gönnte. Damit gab er seinem Nachfolger einen humorvollen Hinweis für den oft anspruchsvollen Pfarralltag mit auf den Weg.

Ein weiteres Highlight war ein eigens gedichtetes Willkommenslied. Dieter Friedrich, Vertrauensmann der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim, präsentierte gemeinsam mit Mitgliedern der Kantorei die humorvolle Umdichtung „Heut sind wir fröhlich und froh“ nach der bekannten italienischen Melodie „Sara perché ti amo“.

Auch Pfarrer Mario Ertel, ehemaliger Mentor von Adrian Spies während dessen Zeit in Büchenbach, richtete persönliche Worte an den neuen Pfarrer. Er sprach von einem lachenden Auge, weil Spies mit seiner Frau eine neue Heimat gefunden habe, und von einem weinenden Auge, weil er die Gemeinde Büchenbach verlasse. Viele Gemeindemitglieder aus Büchenbach waren eigens nach Gaimersheim gereist, um diesen besonderen Tag mitzuerleben.

Nach dem Lied „Hakuna Mungu“ zogen alle Beteiligten gemeinsam aus der Kirche aus. Anschließend lud der Markt Gaimersheim zu einem Empfang ins Backhaus Gaimersheim ein. Dort sprachen unter anderem dritter Bürgermeister Rudi Eichhorn, stellvertretender Landrat Sven John, Stadtrat Christopher Hofmann, Pfarrer Simon Heindl und Rektorin Monika Lindermayer ihre Glückwünsche aus. Besonders erfreut zeigte sich Rektorin Monika Lindermayer darüber, dass Pfarrer Adrian Spies künftig auch den evangelischen Religionsunterricht an der Schule übernehmen wird.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jugendband Gaimersheim unter der Leitung von Sebastian Schmied.

Ein weiterer Höhepunkt war der Eintrag des neuen Pfarrers in das Goldene Buch des Marktes Gaimersheim. Beim anschließenden Buffet bot sich den zahlreichen Gästen die Gelegenheit, persönlich mit Pfarrer Adrian Spies ins Gespräch zu kommen und ihm ihre guten Wünsche für seinen neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg zu geben.

„Danke an alle, die diesen Tag möglich gemacht und mitgewirkt haben. Ich freue mich auf alle Begegnungen und Gespräche“, sagte der neue Pfarrer zum Abschluss eines ereignisreichen und bewegenden Tages, der den Beginn eines neuen Kapitels für die evangelischen Kirchengemeinden in Gaimersheim und Friedrichshofen markiert. (get)

VdK sammelt für Menschen in Not

Die VdK-Sammlung des Ortsverbandes Gaimersheim „Helft Wunden heilen“ findet vom **17. Oktober bis 16. November 2026** statt. Armut, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder schwierige Lebensumstände können jeden Menschen ins Straucheln bringen. Um Betroffenen in solchen Notlagen schnell und unbürokratisch zu helfen, setzt der Sozialverband VdK Bayern Spendengelder der Sammlung „Helft Wunden heilen“ ein. Die traditionelle VdK-Haussammlung findet zwischen dem 17. Oktober und dem 16. November 2026 statt. Im Gemeindegebiet des Marktes Gaimersheim werden in diesem Jahr leider keine VdK-Ehrenamtlichen von Tür zu Tür gehen können. Stattdessen wird darum gebeten, den vorgesehenen Spendenbetrag auf das VdK Spendenkonto zu überweisen:

IBAN: DE37 7216 9812 0000 0525 23 Betreff: Spende HWH

Durch eine Überweisung kann der Betrag direkt vor Ort als Hilfe für Menschen in Not eingesetzt werden. Die Überweisung sollte im angegebenen Zeitraum erfolgen, damit die Unterstützung der Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ zugeordnet werden kann. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Aktion unterstützen. (Erich Seehars)

Wanderung im Morsbachtal



Foto: Jutta Blobner

Am Tag der Deutschen Einheit 2026 machten sich Wanderbegeisterte aus den Pfarreien Gaimersheim und Eitensheim auf den Weg zu einer herbstlichen Wanderung durch das Morsbachtal an der Schnittstelle der Landkreise Eichstätt und Roth. Die Strecke führte von Großnottersdorf über Morsbach, die Hainmühle und Esselberg bis nach Landersdorf und zurück. Die abwechslungsreiche Route bot schöne Ausblicke, stille Waldpassagen und eindrucksvolle Talabschnitte, die von allen Teilnehmern gut gemeistert wurden. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Geschichtsdorfs in Landersdorf, in dem vergangene Wohn- und Erlebniswelten detailreich nachgebildet wurden und historische Bauweisen, Alltagsgegenstände und Lebensformen früherer Generationen zu sehen sind. Der Rückweg führte durch einen großen Windpark. Zurück in Großnottersdorf erwartete die Teilnehmer die dortige Kirche „Mariä Heimsuchung“, ein liebevoll gepflegter Sakralbau, der bei einer sehr informativen Kirchenführung vorgestellt wurde. Die Kirche selbst wurde 1834/35 neu errichtet. Die beeindruckende Innenausstattung stammt zu großen Teilen aus dem säkularisierten Kloster Marienstein. Im Anschluss klang der Tag bei einer gemütlichen Einkehr im Gasthof „Zum Hirschen“ bei guten Gesprächen aus. Die Organisatoren danken allen Mitwandernden für die schöne Gemeinschaft und freuen sich bereits auf die nächste gemeinsame Tour an Christi Himmelfahrt 2027.

(Jutta Blobner)

*Alles verändert sich,
aber dahinter ruht ein Ewiges.*
Johann Wolfgang von Goethe

In tiefer Trauer

Wolfgang Stiegler

**Geschäftsführer
IT | Media GmbH**

*** 1. Juli 1973**
† 26. September 2026

Wolfgang Stiegler, Geschäftsführer der IT | Media GmbH aus Ingolstadt, Chef des eigenständigen Verlags IN | Media und Herausgeber zahlreicher unabhängiger Magazine verstarb im Alter von nur 53 Jahren infolge eines tragischen Verkehrsunfalls.

Familie, Freunde, Mitarbeiter und Geschäftspartner trauern um einen Menschen, der das Herz am rechten Fleck hatte und immer den Mut besaß, Dinge zu bewegen.



Ausstellungseröffnung im Marktmuseum Gaimersheim



Zur Ausstellungseröffnung im Marktmuseum Gaimersheim konnte der 1. Vorsitzende des Museumsverein, Franz Wagner, Bürgermeisterin Andrea Mickel und Organisatorin Hildegard Schiesterl, die Ausstellerin Irmgard Jörg begrüßen.

Zur Ausstellungseröffnung im Marktmuseum Gaimersheim konnte der 1. Vorsitzende des Museumsverein, Franz Wagner, rund 15 Gäste begrüßen. Er hieß die Ausstellerin Irmgard Jörg gemeinsam mit ihrem Ehemann willkommen und dankte ihr dafür, dass sie einen Auszug ihrer außergewöhnlichen Sammlung präsentiert. Sein Dank galt ebenso Hildegard Schiesterl, die die Ausstellung organisatorisch begleitet hatte.

Die 1. Bürgermeisterin Andrea Mickel sprach ein Grußwort und brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass eine Gaimersheimer Ausstellerin aus einer Sammlung von rund 700 000 Sterbebildchen eine besondere Auswahl im Marktmuseum zeigt. Die Vielfalt und historische Bedeutung der Bildchen mache die Ausstellung zu einem wertvollen Beitrag für die lokale Kulturgeschichte.

Im Anschluss berichtete Irmgard Jörg, wie sie zu ihrer umfangreichen Sammlung kam. Sie erzählte von Menschen, die ihr Sterbebildchen überlassen, damit diese nicht verloren gehen, und gab Einblicke in die Besonderheiten der kleinen Erinnerungsstücke. So finden sich Bildchen aus ungewöhnlichen Materialien wie Stoff oder Seide, spezielle Aufdrucke und historische Formulierungen. Jörg erläuterte, dass früher etwa Ehefrauen nicht mit ihrem eigenen Namen genannt wurden, sondern mit dem Hinweis „gestorben ist die Ehefrau von ...“. Auch bei Mordfällen wurde der Name des Täters vermerkt.

Nach den einführenden Worten betrachteten die Besucher die Sterbebildchen in den Vitrinen und kamen miteinander ins Gespräch. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte ein Fund einer Besucherin, die in der Vitrine mit Gaimersheimer Bildchen das Sterbebild ihrer eigenen Urgroßmutter entdeckte.

Wer seine eigenen Sterbebildchen der Nachwelt erhalten möchte, kann diese in eine bereitgestellte Box im Marktmuseum einwerfen. Die Bildchen werden anschließend der Sammlung von Irmgard Jörg



Eine Auswahl an Sterbebildern kann noch bis 6. Januar 2027 im Marktmuseum besichtigt werden. (Fotos: Hildegard Schiesterl)

hinzugefügt. Vertraglich ist festgelegt, dass die Sammlung künftig an das Diözesanmuseum Freising übergeht – unter der Maßgabe, dass sie weder veräußert noch verschenkt werden darf.

Die Ausstellung zeigt eine außergewöhnliche Auswahl von Sterbebildchen unterschiedlichster Herkunft: Pfarrer, Klosterschwestern, Päpste, Adelige, bekannte Persönlichkeiten, Schauspieler, Bürgermeister und Geschäftsleute aus Ingolstadt sowie Soldaten und Bürger aus Gaimersheim. Ergänzt wird die Präsentation durch seltene Stücke aus Stoff und Seide sowie weitere besondere Exemplare.

Die Ausstellung ist bis zum 6. Januar 2027 zu sehen. Das Marktmuseum ist an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. (get)

„45 Jahre Bundeswehr – vom Panzerschützen zum Oberstleutnant der Reserve“ (1971 – 2016)

Willibald Schels lädt zusammen mit dem Heimatverein am Freitag, 20. November 2026 um 19 Uhr, zu einem Vortrag ins Gasthaus am Marktplatz nach Gaimersheim ein. Schels, der als Wehrpflichtiger zur Bundeswehr eingezogen wurde, später als Soldat auf Zeit diente und sich als aktiver Reservist engagierte, gibt einen Überblick über die Zeit des Kalten Krieges und die Entwicklung der Bundeswehr von der Wiedervereinigung bis zur Aussetzung der Wehrpflicht. Neben den historischen Entwicklungen stehen auch persönliche Erfahrungen im Mittelpunkt. Schels gewährt Einblicke in den Alltag eines Soldaten und zeigt auf, wie sich Dienst und Aufgaben der Bundeswehr im Laufe der Jahrzehnte verändert haben. Interessierte sind herzlich eingeladen. (get)

Volkstanzkurs des Trachtenvereins Gaimersheim

Von Dreher, Walzer und Polka

Der Trachtenverein Gaimersheim lädt von 2. bis 23. November 2026 zu einem Volkstanzkurs ein. Die Kurseinheiten finden jeweils montags von 20 bis 22 Uhr im Keller des Backhauses Gaimersheim bei den Trachtlern statt. Der Kurs richtet sich an alle, die die Grundlagen des Volkstanzes kennenlernen oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Auf dem Programm stehen die ersten Schritte traditioneller Tänze sowie gemeinsame Übungsabende. Vermittelt werden unter anderem Dreher, Walzer und Polka. Eine Teilnahme ist auch ohne Tanzpartner möglich, sodass sowohl Einzelpersonen als auch Paare herzlich willkommen sind. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro pro Person, Mitglieder des Trachtenvereins können kostenlos teilnehmen. Anmeldungen sind bis spätestens 30. Oktober 2026 per E-Mail an maria.siegl.ms@gmail.com möglich. Der Trachtenverein freut sich auf zahlreiche Interessierte und gesellige Tanzabende in gemütlicher Atmosphäre. (get)

Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am
21. November 2026

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
11. November 2026

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen
gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

KULTURVORBERICHTE

Acrylkunst im Backhaus

Farben, Formen und vielfältige Stilrichtungen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung von Thomas Bier, die von **20. bis 22. November 2026** im Backhaus in Gaimersheim zu sehen ist. Zur Vernissage am Freitag, 20. November 2026, um 19 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die in Acryl gemalten Werke zeigen die große Bandbreite des Künstlers und reichen von unterschiedlichen Techniken bis hin zu verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen. Die Ausstellung ist am Samstag, 21. November 2026 und Sonntag, 22. November 2026 jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. (get)

Weltenklang Ensemble gastiert im Backhaus

Mit dem Programm „Stimmige Kontraste“ ist das Weltenklang Ensemble am **Samstag, 28. November 2026, um 20 Uhr** im Backhaus zu Gast. Seit 2023 lotet Charly Böck mit einem international besetzten Ensemble in wechselnden Formationen die Vielfalt der Instrumente aus und verbindet dabei unterschiedliche musikalische Traditionen zu einem abwechslungsreichen Klangerlebnis. Der Eintritt beträgt 25 Euro, ermäßigt 20 Euro. Karten sind im Vorverkauf zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim und an der Abendkasse erhältlich. (get)

„Durchblick“

Mit dem vielseitigen Thema „Durchblick haben sich die Fotografen des Fotoclub Gaimersheim in diesem Jahr beschäftigt und überraschen am **Sonntag, 25. Oktober 2026, um 11 Uhr** bei der Ausstellungseröffnung im Marktmuseum wieder mit spannenden und interessanten Motiven. Die Ausstellung kann bis Februar 2027 im Marktmuseum besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. (get)

„g'scheiterhaufen mit „Volle Möhre“ aus Nürnberg“

Seit 20 Jahren steht das g'scheiterhaufen Theater e.V. für lebendiges und überraschendes Improtheater in der Region. Zum Jubiläum feiern sie diese Vielfalt mit einem ganz besonderen Abend – am **Freitag, 30. Oktober 2026 um 20 Uhr** im Backhaus Gaimersheim. Tickets sind im Vorverkauf und an der Abendkasse für 16 Euro erhältlich; ermäßigt 10 Euro. Der Vorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

Jugendblaskapelle lädt zum Jahreskonzert

Unter dem Motto „Legenden“ lädt die Jugendblaskapelle Gaimersheim am **Samstag, 21. November 2026, um 18 Uhr** zu ihrem Jahreskonzert in die Aula der Mittelschule Gaimersheim ein. Die Musikerinnen und Musiker nehmen ihr Publikum mit auf eine klangvolle Reise durch legendäre Geschichten und Ereignisse. Bekannte Titel entführen in die Welt berühmter Filme, während auch geheimnisvolle asiatische Sagen und historisch bedeutende Begebenheiten eine Rolle spielen. Mit abwechslungsreichen Melodien und spannenden Klangbildern verspricht die Jugendblaskapelle einen unterhaltsamen Abend für die ganze Familie. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

„Pettersson und Findus“

Am **Sonntag, 25. Oktober 2026** gastiert um **15 Uhr** wieder das Marionettentheater mit dem Stück „Pettersson und Findus – Eine Geburtstagstorte für die Katze“ im Backhaus in Gaimersheim. Tickets sind im Vorverkauf und an der Tageskasse für 10 Euro erhältlich. Der Vorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

Schlegel & Schächer

Die Kompositionen von Alexander Schlegel entfalten im Zusammenspiel mit dem Schlagzeug von Daniel Schächer eine neue Dimension: intensiv, atmend und emotional. Schlegel und Schächer stehen für Musik, die Raum schafft – zwischen Ruhe und Kraft, zwischen Spannung und Bewegung. Ein spannender Abend erwartet die Zuhörer am **Samstag, 14. November 2026, um 19.30 Uhr** im Backhaus Gaimersheim. Tickets sind im Vorverkauf für 17 Euro und an der Abendkasse für 20 Euro erhältlich. Der Vorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

ZUR INFORMATION



HERBSTVERSAMMLUNG DER VEREINE

Am **Sonntag, den 15. November 2026**, findet um **17 Uhr** (Achtung neue Uhrzeit!!!) die Herbstversammlung der Vereine und Verbände des Marktes Gaimersheim im Gasthaus am Marktplatz statt. Neben dem Bericht der ersten Vorsitzenden und dem Kassenbericht steht der Faschingsumzug 2027, Veranstaltungen und Termine 2027 und Verschiedenes auf der Tagesordnung. Die Vereine und Verbände werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine bis spätestens 25. Oktober 2026 im Vorzimmer des Rathauses (1. Stock, Zimmer 8) oder per E-Mail an vorzimmer@gaimersheim.de einzureichen. (get)

ZAMKEMMA IN LIPPERTSHOFEN

Am **Mittwoch, 18. November 2026**, findet das nächste Zamkemma im Dorftreff Lippertshofen statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, egal welchen Alters zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Beginn ist um 14 Uhr. Gerne können Spiele von zu Hause mitgebracht werden, es sind aber auch welche im Dorftreff in Lippertshofen vorhanden.

SV LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG EIN

Der SV Lippertshofen e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 22. November 2026, um 18 Uhr** in die Hütte am Sportplatz Lippertshofen ein. Auf der Agenda stehen die Berichte des Vorstands, des Kassiers, der Schriftführerin sowie der Abteilungsleitungen. Zudem werden langjährige Mitglieder geehrt. Themenmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor Versammlungstermin bei der Vorstandschaft einzureichen. (get)

EINLADUNG ZUM ADVENTSNACHMITTAG

Der Frauenbund Lippertshofen lädt am **Donnerstag, 27. November 2025, um 15 Uhr** zu einem Adventsnachmittag in den Dorftreff Lippertshofen. Dabei will der Frauenbund die Adventszeit einläuten und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee, Stollen und Wintergeschichten verbringen. Musikalisch umrahmt wird das Ganze vom Lippertshofener Viererg'sang. Im Anschluss um 18 Uhr findet die Jahresmesse für die verstorbenen Mitglieder statt, die ebenfalls vom Lippertshofener Viererg'sang musikalisch unterstützt wird. (get)

TREFFEN 60+ UND SPAZIERKAFFEE

Das Treffen 60+ wird jeden **ersten Dienstag im Monat ab 14 Uhr** im Dorfladen Lippertshofen veranstaltet. Der Spazierkaffee findet am **ersten Mittwoch im Monat** statt. Der Spaziergang, der 45 – 60 Minuten dauert, startet um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen und endet um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Dorftreff Lippertshofen. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Frauen, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Nähere Infos bei Christl Eichhorn oder Johanna Zinsmeister. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM FRÜHSTÜCK

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden **zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen frühstücken im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 11. November 2026, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026 und 25. November 2026, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

Großer Andrang beim Feuerwehrtag



Für die jüngsten Besucher gab es zudem eine Spritzwand, an der sie selbst aktiv werden konnten.



In einer realitätsnahen Einsatzdemonstration zeigten die Feuerwehrleute, wie ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person professionell abgearbeitet wird. Mit Rettungsschere und Spreizer wurde die „verunfallte“ Person befreit.



Großes Interesse weckte auch die Vorstellung der persönlichen Schutzausrüstung.

(Fotos: get)

Türen auf und Feuerwehr hautnah erleben. Zum traditionellen Feuerwehrtag lud die Freiwillige Feuerwehr Gaimersheim auf den Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses am Kapellenweg ein.

Bei bestem Wetter nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des wichtigen Ehrenamtes zu werfen und sich aus nächster Nähe über die vielseitige Arbeit der Feuerwehr zu informieren. Vereinsvorsitzender Matthias Vogl eröffnete den Tag und führte die Gäste durch das abwechslungsreiche Programm.

Schon beim Betreten des Vorplatzes erwartete die Besucher eine eindrucksvolle Reihe moderner Einsatzfahrzeuge. Feuerwehrmitglieder erklärten fachkundig die unterschiedlichen Fahrzeuge – vom Löschfahrzeug über die Drehleiter bis hin zu Spezialfahrzeugen. Besonders die jüngsten Gäste waren begeistert davon, selbst in den großen Wagen Platz nehmen zu dürfen. Für viele Kinder wurde dieser Moment zu einem unvergesslichen Erlebnis und vielleicht zum ersten Schritt in Richtung einer späteren Tätigkeit als Feuerwehrfrau oder -mann.

Ein Höhepunkt des Tages war die Schauübung der aktiven Mannschaft. In einer realitätsnahen Einsatzdemonstration zeigten die Feuerwehrleute, wie ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person professionell abgearbeitet wird. Mit Rettungsschere und Spreizer wurde die „verunfallte“ Person befreit. Die Zuschauer verfolgten die Übung aufmerksam und erhielten einen authentischen Einblick in die anspruchsvolle Arbeit der Einsatzkräfte.

Großes Interesse weckte auch die Vorstellung der persönlichen Schutzausrüstung. Zugführer (Führungskraft, die einen gesamten Feuerwehrgesamtheit leitet und koordiniert) Sebastian Peter erklärte anschaulich, welche Ausrüstung die Einsatzkräfte bei verschiedenen Einsätzen

schützt und warum jeder Handgriff sitzen muss. PSA-Vorführung (PSA = Persönliche Schutzausrüstung) bot spannende Einblicke in die sicherheitsrelevanten Details des Feuerwehralltags.

Ein Atemschutzgeräteträger zeigte die vollständige Schutzausrüstung unter Atemschutz, bestehend aus Pressluftatmer, Atemschutzmaske und Feuerweherschutanzug. Für Gefahrstoffeinsätze wurde der Chemikalienschutzanzug vorgestellt, ein gasdichter Vollschatzanzug, der die Einsatzkräfte vollständig von der Umgebung abschirmt. Ebenso demonstriert wurde die Schnittschutzkleidung, die vor allem bei technischen Hilfeleistungen und Arbeiten mit der Motorsäge zum Einsatz kommt. „Die Ausrüstung ist sehr vielfältig und anspruchsvoll und für die Sicherheit der Einsatzkräfte unverzichtbar“, so Peter.

Für die jüngsten Besucher gab es zudem eine Spritzwand, an der sie selbst aktiv werden konnten. Mit viel Begeisterung versuchten die Kinder, die Zielmarkierungen mit einem kräftigen Wasserstrahl zu treffen. Ein spielerisches, aber lehrreiches Angebot, das die Faszination für die Feuerwehr weiter verstärkte. Auch eine Hüpfburg sorgte für strahlende Kinderaugen. Neben den zahlreichen Vorführungen und Mitmachaktionen kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Im Feuerwehrhof wurde ein gemütliches Beisammensein veranstaltet, bei dem sich die Gäste bei herzhaften Brotzeiten, Kaffee und Kuchen stärken konnten. In lockerer Atmosphäre tauschten sich Bürgerinnen und Bürger mit den Feuerwehrleuten aus und erfuhren mehr über das Ehrenamt und seine Bedeutung für die Gemeinschaft.

Die Freiwillige Feuerwehr Gaimersheim blickt auf einen erfolgreichen und ereignisreichen Tag zurück und bedankte sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr großes Interesse. (get)

Florian Ginzinger als „Alltagsheld“ des Deutschen Handballbundes nominiert – jetzt zählt jede Stimme!

Florian Ginzinger ist im Wettbewerb „Unsere Handballhelden“ des Deutschen Handballbundes als Alltagsheld nominiert. Seit vielen Jahren setzt sich Florian mit unermüdlichem Einsatz für den Handballsport in der gesamten Region 10 ein. Sein Ziel ist klar: Mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Handball begeistern und die Vereine nachhaltig stärken. Zu seinen zahlreichen ehrenamtlichen Projekten und Aktivitäten gehören unter anderem: Führung und Ausbau der Gaimersheimer Handballabteilung, Organisation des Ingolstädter Schulhandballcups, Lehrerfortbildungen für mehr Handball an Schulen, Durchführung von Handballcamps für Kinder und Jugendliche, Trainerfortbildungen zur Förderung der Vereinsarbeit, Grundschulaktionstage, um Kinder früh für den Sport zu begeistern, Sozia-



le und gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen in Gaimersheim, Unterstützung und Vernetzung von Vereinen in der gesamten Region.

Dieses Engagement erfolgt neben Beruf, Familie und den vielen weiteren Aufgaben im Handball. Florian investiert unzählige Stunden, um den Handballsport vor Ort weiterzuentwickeln und Menschen zusammenzubringen.

Jetzt hat jeder die Möglichkeit, dieses Engagement mit einer Stimme zu würdigen. Direkt zur Abstimmung geht es unter: <https://handball-engagiert.de/unsere-handballhelden?profil=984>

Die Abstimmung dauert nur wenige Sekunden. Jede Stimme hilft dabei, ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen und zu zeigen, wie wichtig Menschen sind, die ihre Zeit und Energie für unsere Sportgemeinschaft einsetzen. (Foto/Text TSV Gaimersheim Handballabteilung)

Polizeihunde und Rettungshunde begeistern Kinder



Ein Beamter im Schutzanzug spielte einen flüchtenden Straftäter, den der vierjährige belgische Schäferhund Gravy nach kurzer Verfolgung stellte, zu Boden brachte und bewachte.

(Fotos: get)



Im zweiten Teil des Programms stellte die BRK-Rettungshundestaffel Pfaffenhofen ihre Arbeit vor.

Ein spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag rund um den Hund erlebten zahlreiche Kinder bei der Hundeschule Gaimersheim. Betreiber Günther Frey begrüßte die jungen Teilnehmer und stellte zunächst die Arbeit und das Konzept der Hundeschule vor. Anschließend standen beeindruckende Vorführungen der Diensthunde der Polizei Ingolstadt sowie der Rettungshundestaffel des BRK Pfaffenhofen auf dem Programm.

Für großes Staunen sorgten zunächst die Polizeidiensthunde. Die belgischen und deutsch-holländischen Schäferhunde demonstrierten ihr Können bei verschiedenen Unterordnungsübungen und präsentierten anschließend ihre Spezialaufgaben als Rauschgift-, Brand-, Fährten- oder Schutzhunde. Besonders eindrucksvoll war eine Suchübung. Nachdem die Kinder einem Polizeibeamten einen Haargummi und eine Uhr übergeben hatten, fand Diensthund Knox die Gegenstände im weitläufigen Gelände mühelos wieder. Ein Höhepunkt war die Vorführung eines Schutzhundes. Ein Beamter im Schutzanzug spielte einen flüchtenden Straftäter, den der vierjährige belgische Schäferhund Gravy nach kurzer Verfolgung stellte, zu Boden brachte und bewachte. Erst auf das Kommando seines Hundeführers ließ der Hund ab. Anschließend durfte er zur Belohnung ausgiebig spielen. Die Kinder erfuhren dabei auch Wissenswertes über die Ausbildung und den Einsatz von Polizeihunden. Die Polizei Ingolstadt verfügt über zehn Diensthundeführer. Die Tiere leben bei ihren Hundeführern in der Familie und absolvieren eine zwei- bis dreijährige Ausbildung.



Zum Schluss der Veranstaltung hatten die Kinder die Gelegenheit die Hunde zu streicheln.

Im zweiten Teil des Programms stellte die BRK-Rettungshundestaffel Pfaffenhofen ihre Arbeit vor. Die Kinder lernten die Unterschiede zwischen Mantrailing, Stöbern und Flächensuche kennen. An mehreren Verstecken hinter Zelten, in einem Tunnel oder unter einer Kletterwand konnten die

Rettungshunde ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und spürten jede versteckte Person zuverlässig auf.

Die Rettungshundestaffel umfasst acht geprüfte Flächensuchhunde sowie drei Mantrailer. Alarmiert werden die Teams bei Vermisstensuchen. Mithilfe einer Geruchssprobe, beispielsweise von Kleidung oder einem persönlichen Gegenstand, nehmen die Hunde die Spur einer vermissten Person auf. Während Flächensuchhunde selbstständig größere Gebiete absuchen, arbeiten Mantrailer an einer langen Leine eng mit ihren Hundeführern zusammen. Auch hier dauert die Ausbildung der Hunde in der Regel zwei bis drei Jahre und endet mit einer Prüfung.

Zum Abschluss verabschiedeten die Kinder die Gäste der Polizei, des BRK Pfaffenhofen und der Hundeschule Gaimersheim mit großem Applaus. Besonders beliebt war die Gelegenheit, die Rettungshunde zu streicheln und den Einsatzkräften Fragen zu stellen. Für viele Teilnehmer dürfte der Nachmittag mit den vierbeinigen Helfern noch lange in Erinnerung bleiben.

(get)

WM-Ball zu Gast in Gaimersheim

Ein besonderes Handball-Highlight erwartet Sportbegeisterte am **Sonntag, 8. November 2026**, in der Edeka Ballsporthalle Gaimersheim. Im Rahmen des Heimspieltags der Handballabteilung des TSV Gaimersheim macht der offizielle WM-Ball Station in Gaimersheim. Mit genau diesen Bällen werden wenige Wochen später bei der Handball-Weltmeisterschaft der Männer im Januar 2027 auch Spiele in München ausgetragen. Passend zu diesem besonderen Anlass hat die Handballabteilung ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche vorbereitet. Dabei können junge Besucher den Handballsport hautnah erleben, selbst aktiv werden und erste Erfahrungen mit dem Ball sammeln.

- Ab 09:45 Uhr spielen die 7- bis 8-Jährigen ein Turnier aus
- 13:30 Uhr, wD vs. HC Donau/Paar (Stadtderby)
- 15:00 Uhr, Herren 2 vs. TSV 1862 Neuburg
- 17:00 Uhr, Damen 1 vs. TSV Schleißheim II (beide Absteiger aus dem letzten Jahr treffen aufeinander)

Der TSV Gaimersheim freut sich auf zahlreiche Besucher, interessierte Schnupperkinder und alle Handballfreunde, die diesen besonderen Heimspieltag gemeinsam erleben möchten.

(get)

Lippertshofener gestalten Hoagartn

Herzliche Einladung zu „Lippertshofen singt und spielt“, einem Nachmittag mit Gesang und Musik. Der Hoagartn findet am **Sonntag, 8. November 2026**, im Schützenheim Lippertshofen statt. Die Idee eines einzelnen, ein gemeinsames Singen und Musizieren von Lippertshofener, wurde nun zum Gemeinschaftswerk. Vor Wochen hat sich ein Organisationsteam gebildet, das in mehreren Zusammenkünften diese Idee in die Tat umgesetzt hat. Es singen und spielen zum Hoagartn die Kohlabug-Musi, die Lindenbaumsänger und die Lindenbaummusikanten, Lippertshofen begeistert, der Lippertshofener Viererg'sang, der Zinsmeister Zwoagsang und als Einzelinterpreten Theres Schiller, Gabriel Iberle, Hans Winkler und Armin Winzer. Das Publikum erwartet ein vielfältiges Programm. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, bereits ab 14 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Kartenvorverkauf startet in Lippertshofen am Samstag, 24. Oktober 2026. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro gibt es im Dorfladen Lippertshofen, bei Reinhard Funk und Armin Winzer. Es ist freie Platzwahl. Der Kartenvorverkauf dient auch zur besseren Planung des Hoagartns.

Alle Beteiligten freuen sich auf viele Besucher aus nah und fern.

20 Jahre Red Hot Chilis

Zwanzig Jahre Cheersport im TSV Gaimersheim – das musste gefeiert werden. Zur großen Jubiläumsfeier in Gaimersheim waren die aktiven Sportlerinnen, ihre Eltern, Ehemalige sowie zahlreiche Ehrengäste gekommen – unter ihnen der 3. Bürgermeister Gaimersheims sowie Mitglieder des Vereinsvorstands. Gemeinsam blickte man zurück auf zwei Jahrzehnte voller Bewegung, Begeisterung, Leidenschaft und unvergesslicher Momente.

Den Auftakt machten die Reden, die die Geschichte der Abteilung lebendig werden ließen. Gründerin Susanne Iberle erzählte humorvoll, wie alles begann: Im Jahr 2005 stand sie am Fußballplatz des TSV Gaimersheim und die Gespräche kamen auf das geplante Freundschaftsspiel der E-Jugend gegen den FC Bayern im nächsten Jahr – mit dabei sollte auch der Sohn von Mehmet Scholl sein. Als jemand neben ihr bemerkte „Dazu brauchen wir unbedingt Cheerleader!“, war der Funke übergesprungen, „eine dieser berühmten Ideen, die man ausspricht, bevor man darüber nachdenkt“.

In kürzester Zeit fanden sich Mädchen zwischen acht und elf Jahren zusammen, die fortan „Red Hot Chilis“ hießen. Mit rot-weißen Pompons und Outfits vom H&M standen sie im Mai 2006 erstmals am Platz und feuerten die Jungs an. Was als Spontanidee begann, wuchs schnell: Bald gab es zwei Teams mit insgesamt 40 bis 44 Mädchen und Jungen. Die Abteilung absolvierte unzählige Auftritte – vom Weihnachtsmarkt über den Osterbrunnen bis zum 24-Stunden-Lauf von Audi und Faschingsbällen. Es gab, so Iberle, „Höhenflüge – manchmal wortwörtlich“ ebenso wie Krisen, aus denen man sich aber stets wieder aufrappelte: „Höher, schneller, weiter.“

Der Weg vom Showtanz hin zum Wettkampfsport wurde 2011 besiegelt: Nachdem die Trainerinnen 2010 als Zuschauer bei den professionalisierten CCVD-Meisterschaften in der Saturn Arena Ingolstadt waren, startete man nur ein Jahr später bei der Regionalmeisterschaft in Bamberg selbst. „Wir lernten, dass man sich manchmal mehr zutrauen kann, als man denkt, und dass gegenseitiges Vertrauen die Grundlage für Erfolg ist“, bilanzierte die Gründerin. Persönlich dankte sie ihrer damaligen Trainerkollegin Lisa Koitka, die als Ex-Cheerleaderin aus den USA – der Heimat des Cheersports – ein zweites erfolgreiches Team aufbaute und wertvolle Tipps und Tricks vermittelte. Ebenso würdigte sie ihre beiden Nichten Anja und Heidi, die das Erbe mit riesigem Engagement übernommen haben – „ohne euch und euer Trainerteam wären die Red Hot Chilis nicht dort, wo sie heute sind.“

Auch die Leitung der Turnabteilung des TSV Gaimersheim, zu der die Cheersportabteilung gehört, ließ in ihrer Begrüßungsrede die vergangenen zwei Jahrzehnte Revue passieren. Die Cheerleader hätten sich nie nur als Showtanzgruppe verstanden: „Cheersport bedeutet Vertrauen, Disziplin, Mut und Zusammenhalt. Jede Hebung gelingt nur, wenn man sich aufeinander verlassen kann.“ Insbesondere die Arbeit von Lisa Koitka, die wertvolles Fachwissen mitbrachte, ebnete den Weg in den bayerischen und deutschen Cheersportverband.

Ein besonderer Dank galt Heidi Härdl und ihrem Team, deren unermüdliches Engagement dafürstehe, dass die Red Hot Chilis seit mehr als zehn Jahren zur Elite der deutschen Cheerleader-Teams zählen. „Unzählige Siege wurden nach Hause gebracht – auch manche Ent-

täuschungen“, so die Abteilungsleiterin. Als einzigartig hob sie die Reise nach Orlando hervor: „Ein unvergessliches Erlebnis – für alle Sportler, Trainer und Haus-Mamas!“ Besonders stolz zeigte sie sich auch darauf, dass in Gaimersheim ein Talentstützpunkt des bayerischen Cheersportverbands eingerichtet wurde – ein Meilenstein für den Verein. Als kleine Überraschung rundete eine Videobotschaft aus den USA die Rede ab, bevor es unter dem Motto „Proud to be a Red Hot Chili“ weiterging. Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Bilderschau aus 20 Jahren Cheersport-Geschichte. In alten Fotos wurde die Entwicklung der Abteilung greifbar: von den ersten Auftritten mit simplen Outfits und Pompons über die wachsenden Teams bis hin zu den großen Meisterschaftsauftritten. Besonders berührend waren die Aufnahmen aus den Jahren der Corona-Pandemie: Meisterschaften mit Maske, komplett ohne Publikum in leeren Hallen – Bilder, die eindrücklich zeigten, mit welcher Disziplin und welchem Durchhaltevermögen die Sportlerinnen auch in dieser schwierigen Zeit ihren Sport weiter ausübten.

Als krönenden Abschluss der Jubiläumspräsentation wurde zudem das neue Saisonshirt enthüllt – mit einem auffälligen „20 Jahre Chilis“ auf der Rückseite. Der Moment der Vorstellung stieß auf begeisterte Reaktionen bei allen Anwesenden; enthusiastischer Applaus bestätigte das gelungene Design, das nun die kommende Saison repräsentieren wird.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Bei gutem Essen und leckeren Getränken kam man ins Gespräch, alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt und Anekdoten ausgetauscht. Für spielerische Unterhaltung sorgte das Jubiläumssquiz, bei dem das Wissen über die eigene Abteilungsgeschichte auf die Probe gestellt wurde.

Zum Ausklang verwandelte sich die Halle in eine Partyeile: Bei Musik und Tanz wurde gefeiert – Der Übergang vom feierlichen Rahmen zum ausgelassenen Jubeln gelang nahtlos und spiegelte genau das wider, wofür die Abteilung seit zwanzig Jahren steht: Leidenschaft, Energie und Gemeinschaft. Mit diesem Abend feierten die Red Hot Chilis nicht nur die Vergangenheit, sondern blicken voller Zuversicht nach vorn – auf neue Wettkämpfe, neue Herausforderungen und viele weitere Jahre voller Freude am Cheersport. Die Schlussworte der Gründerin dürften dabei die Stimmung des gesamten Abends treffend zusammenfassen: „Auf unsere Red Hot Chilis, auf weitere 20 Jahre Teamspirit, Leidenschaft und Engagement!“ Inzwischen umfasst die Cheersportabteilung sieben Teams mit insgesamt 152 Athletinnen und 27 Trainerinnen.

Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Cheersport im TSV Gaimersheim!

(Sabine Grünberg)



Präsentation des neuen T-Shirts durch Heidi Härdl.

(Foto: Red Hot Chilis)

Entenrennen für Nepalhilfe



Eine Spendensumme von 1.000 Euro war das Ergebnis des 20-Jahre-Jubiläumsentenrennens der Freien Wähler / Bürgerliste Gaimersheim. Seit dem ersten FW-Entenrennen 2006 sind damit rund 11.000 Euro für lokale und internationale Sozialprojekte gespendet worden. Empfänger in diesem Jahr ist die Nepalhilfe Beilngries. Vertreter der Nepalhilfe erklärten dazu, dass der volle Spendenbetrag im November bei der nächsten Reise des Hilfsvereins ins schwer von Sturzfluten geschädigte Nepal an lokale Unterstützungsorganisationen übergeben werde. „Wir finden es wichtig, dass wir Spaß und Spannung für unsere Kinder mit einem wichtigen sozialen Zweck verbinden, und das seit über zwei Jahrzehnten“, sagen Monika Raml und Christian Ponzer, die auch das diesjährige Entenrennen zusammen mit dem FW-BL-Team organisiert hatten.

(Foto/Text Walter Raml)

Red Hot Chilis mit dabei beim Kräftig Festival

Vom 18. bis 20. September veranstaltete die Evangelische Jugend das Kräftig Festival – Team Flare von den Red Hot Chilis war auch mit von der Partie. Beim Familientag am Freitag stellten sich 20 Sportlerinnen zwischen 11 und 14 Jahren bei zwei Vorstellungen am späten Nachmittag ihrem Publikum.

Die Mädels brachten ein spannendes Programm auf die Bühne: Eine Mischung aus Tanz, Stunts und Pyramiden. Alle Teilnehmerinnen hatten sichtlich viel Freude an ihrer Performance. Anschließend durften die Sportlerinnen selbst noch am gesamten Festivalprogramm teilhaben und waren von diesem Erlebnis begeistert.

(Sabine Grünberg)



Team Flare von den Red Hot Chilis beim Kräftig Festival 2026. (Foto: Heidi Härdl, RHC)

Offenes Training begeistert

Red Hot Chilis planen Wiederholung des „Open Gym“

In den Sommerferien verwandelte die Cheersportabteilung des TSV Gaimersheim – die Red Hot Chilis – ihre Halle in eine offene Trainingsfläche: Dreimal lud die zur Turnabteilung gehörende Sparte zum sogenannten „Open Gym“ ein. An diesen Tagen durften Sportlerinnen und Sportler eigenständig ihre Fähigkeiten trainieren – sei es bei Hebefiguren, Stunts, Jumps, Tumbling oder Tanzelementen.

Die Nachfrage überwältigend – alle drei Termine waren vollständig ausgebucht. Nicht nur Cheersportlerinnen vom TSV Gaimersheim selbst erschienen zahlreich, auch externe Vereine, Gardegruppen und am Cheersport interessierte Personen nutzten die Gelegenheit. Vor Ort herrschte eine motivierte Atmosphäre mit gemeinsamem Training und dem Austausch unterschiedlicher Techniken und Erfahrungen. Aufgrund des großen Erfolgs planen die Verantwortlichen, das Angebot in den kommenden Ferien erneut aufzulegen. Der Verein zeigt sich erfreut über die positive Resonanz und betont zusätzlich den sozialen Aspekt: „Viele neue Kontakte wurden geknüpft, und wir hoffen, dass dieser Erfahrungsaustausch weiterwächst“, so das Team hinter dem Event.

(Text/Bild: Sabine Grünberg)



1. Hundefestival im Schäferhundeverein Gaimersheim – ein rundum gelungener Tag

Vor Kurzem fand das erste Hundefestival im Schäferhundeverein Gaimersheim am Triebweg in Gaimersheim statt. Zahlreiche Besucher mit ihren Hunden konnten auf dem Vereinsgelände begrüßt werden. Von Beginn an herrschte eine fröhliche und lebhaft Atmosphäre, und überall waren neugierige Hundenasen und gut gelaunte Hundebesitzer zu sehen.

Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm rund um den Hund geboten. Bei verschiedenen Vorführungen konnten sie die unterschiedlichen Beschäftigungs- und Sportmöglichkeiten kennenlernen. Gezeigt wurden Dog Dance, Agility, Hoopers, Doggify und Rally Obedience. Die Mensch-Hund-Teams zeigten dabei mit viel Freude und Engagement, was im gemeinsamen Training erarbeitet werden kann. Auch für die Besucher, die selbst aktiv werden wollten, gab es einiges zu erleben. Beim Hunde-Wettrennen konnten die Hunde ihre



Schnelligkeit unter Beweis stellen. Bei der Fun-Olympiade standen dagegen Geschicklichkeit und vor allem der gemeinsame Spaß von Mensch und Hund im Mittelpunkt.

Neben dem Programm auf dem Vereinsgelände gab es auch abseits der Vorführungen viel zu entdecken. Bei der Tombola warteten zahlreiche Gewinne, während der Hundeflohmarkt zum Stöbern und Kaufen einlud. Verschiedene Verkaufsstände boten außerdem interessante Dinge rund um den Hund an. Das 1. Hundefestival war ein



abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie und ganz besonders für alle Hundefreunde. Die Mischung aus Vorführungen, sportlichen Aktivitäten, Unterhaltung, Verkaufsständen und gemütlichem Beisammensein sorgte für einen rundum gelungenen Tag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, Helfern, Teilnehmern und Ausstellern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Erfolg unseres ersten Hundefestivals beigetragen haben.

(Elisabeth Moßburger)



Impressionen des Hundefestivals. (Fotos: Schäferhundeverein Gaimersheim)

Lobende Erwähnung für Sandarium-Projekt der Kindergartler

Mit der Anlage eines Sandariums im Klostergarten Gaimersheim haben die Kindergartler des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim einen wertvollen Lebensraum für Wildbienen und andere bodenbewohnende Insekten geschaffen. Für ihr Engagement wurden sie nun beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschland summt! – Pflanzwettbewerb 2026“ mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet.

Auf einer etwa zwei mal sechs Meter großen Fläche an einem sonnigen Standort entstand das sogenannte Sandarium, das insbesondere erdnistenden Wildbienen als Brutplatz dienen soll. Bereits bei der Vorbereitung zeigten die Kinder großen

Einsatz: Trotz strömenden Regens entfernten sie im Juni die vorhandene Bepflanzung und trugen die oberste Bodenschicht rund 50 Zentimeter tief ab. Anschließend wurde ungewaschener Sand eingebracht, denn ein lockerer, sandiger Untergrund ist für viele Wildbienenarten unverzichtbar. Bei einem weiteren Arbeitseinsatz gestalteten die Kinder die Fläche mit Steinen, Totholz und Wurzelwerk. Ein Teil



In vielen Arbeitsstunden wurde das Sandarium liebevoll gebaut und gestaltet.



Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet.

(Fotos: OGV Gaimersheim)

motiviert worden, selbst für die biologische Vielfalt aktiv zu werden. Die Auszeichnung unterstreiche die Bedeutung des Projekts für den Naturschutz und die Umweltbildung.

„Ein Sandarium lässt sich mit einfachen Mitteln auch im eigenen Garten anlegen und kann einen wichtigen Beitrag zum Erhalt heimischer Wildbienenarten leisten“, betont die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim, Katharina Bauer. Das Projekt zeige, wie schon Kinder mit Begeisterung und praktischem Einsatz einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt leisten können.

(get)



wurde zudem mit insektenfreundlichen Pflanzen wie Mauerpfeffer, Thymian, Sonnenhut und Natternkopf bepflanzt. Bereits wenige Wochen später konnten die ersten Bewohner beobachtet werden.

Mit dem Projekt beteiligte sich der Verein am deutschlandweiten Wettbewerb der Stiftung für Mensch und Umwelt. Unter 286 Bewerbungen schaffte es das Gaimersheimer Projekt in die Endauswahl. Zwar reichte es im Finale nicht für einen Platz auf dem Siegerpodest, doch erhielt der Verein vor Kurzem eine lobende Erwähnung in der Kategorie „Vereinsgärten, Unis, Liegenschaften von Verwaltung, Kirche etc., Sonstige“ für ihr Projekt „Kindergarten im Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim“.

In der Urkunde würdigen die Gründer der Stiftung „Mensch und Umwelt“ Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer den Beitrag der Gaimersheimer Kinder. Mit großem Engagement seien wertvolle Lebensräume für Bestäuber geschaffen und zugleich andere Menschen

Tomate mit Pinocchio-Nase siegt beim Wettbewerb

Beim diesjährigen sehr gut besuchten Erntedankfrühschoppen des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim wurden die Gewinner des Wettbewerbs „Die außergewöhnlichste Tomate aus Gaimersheims Gärten“ prämiert. Den ersten Platz erreichte Maximilian Westner mit einer Tomate mit Pinocchio-Nase, weitere Preise gingen an Theresia Heigl, Regina Wildgruber und Marie Westner. Als Gewinn gab es außergewöhnliche Tomatensamen, damit die Gärtner ihren Erfolg im nächsten Jahr fortsetzen können.

(get)



Es wurde wieder Saft gepresst

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim startete im September wieder mit dem Saft pressen im Domizil des Vereins, im Raiffeisenstadl in der Huberbräugasse in Gaimersheim. In diesem Jahr konnten über 600 Kilogramm Äpfel zu Apfelsaft verarbeitet werden.

(get)



Deutscher Meistertitel für die Renngemeinschaft Dingolfing-Gaimersheim

Einen historischen Erfolg feierte die Renngemeinschaft des Crash Teams Gaimersheim und des SCC Dingolfing beim Endlauf der Deutschen Meisterschaft im Stockcar-Sport in Irfersdorf. In der Klasse „Verbaute Fahrzeuge über 1800 ccm“ sicherte sich das Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Gesamtsieg in der Meisterschaft und darf sich nun Deutscher Meister 2026 nennen. Mit einem Vorsprung von sechs Punkten reiste die Renngemeinschaft zum letzten Rennen der Saison nach Irfersdorf. Die Ausgangslage war vielversprechend, doch im Stockcar-Sport kann bereits eine einzige Runde die gesamte Meisterschaft entscheiden. Entsprechend konzentriert gingen die Fahrer an den Start. Für das Team waren Philipp Schlagbauer, Robert Schlagbauer und Thomas Schmidner vom Crash Team Gaimersheim sowie Marcel Leserer und Mick Huber vom SCC Dingolfing im Einsatz. Alle fünf Fahrer vertrauten dabei auf ihre leistungsstarken Audi-V8-Fahrzeuge.

Vom Startschuss an entwickelte sich ein spannendes und hart umkämpftes Rennen. Die Fahrer der Renngemeinschaft wussten, dass an diesem Tag nicht nur die eigene Platzierung zählte, sondern vor allem das Mannschaftsergebnis. Mit viel Übersicht und der richtigen Taktik verteidigten sie Runde um Runde ihre Positionen und sammelten die entscheidenden Punkte für die Meisterschaftswertung.

Die starke Teamleistung wurde schließlich belohnt: Mit den Plätzen vier, fünf und sechs sicherten sich die Fahrer die notwendigen Zähler, um die Spitzenposition in der Gesamtwertung erfolgreich zu verteidigen und den Deutschen Meistertitel nach Gaimersheim und Dingolfing zu holen. Das Selzer Team belegte Rang zwei, gefolgt von SLR Ingolstadt auf Platz drei. Als die Zielflagge schließlich fiel und der Meistertitel feststand, war die Anspannung der vergangenen Monate schlagartig verflogen. Im Fahrerlager kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Fahrer, Helfer, Familienangehörige und zahlreiche Fans feierten gemeinsam den größten Erfolg der vergangenen Jahrzehnte. Besonders bemerkenswert ist, dass der letzte Deutsche Meistertitel in dieser Klasse bereits rund 40 Jahre zurückliegt. Umso größer war die Freude über diesen außergewöhnlichen Triumph.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Fahrer, auf das gesamte Team und auf alle Helfer, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Dieser Meistertitel ist das Ergebnis von Zusammenhalt, Leidenschaft und unzähligen Stunden Arbeit. Jeder Einzelne hat seinen Anteil daran, dass wir heute Deutscher Meister sind“, freute sich Vorstand des Crash Team Gaimersheim, Matthias Stang.

„Wir wussten, dass wir uns keine Fehler erlauben durften. Jeder von uns hat für den anderen gekämpft und alles gegeben. Als wir im Ziel erfahren haben, dass es zum Meistertitel gereicht hat, war das ein unbeschreibliches Gefühl. Für solche Momente investiert man unzählige Stunden in die Autos und den Sport“, sagte Fahrer Philipp Schlag-



Die Fahrer des Crash Teams Gaimersheim und des SCC Dingolfing freuen sich über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2026 im Stockcar-Sport.

(Fotos: Crash Team Gaimersheim)

bauer. Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft ist das Ergebnis einer langen Saison voller Einsatzbereitschaft, technischer Präzision und Teamgeist. Unzählige Arbeitsstunden in den Werkstätten, intensive Vorbereitungen und die enge Zusammenarbeit zwischen dem Crash Team Gaimersheim und dem SCC Dingolfing bildeten die Grundlage für diesen Erfolg. Mit dem Deutschen Meistertitel 2026 hat die Renngemeinschaft ein neues Kapitel ihrer Vereinsgeschichte geschrieben. Der Erfolg in Irfersdorf wird den Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben und stellt einen bedeutenden Meilenstein für das Crash-Team Gaimersheim dar.

(get)

Altpapiersammlung unterstützt Kinder aus dem Landkreis

In Lippertshofen wurde wieder fleißig Altpapier gesammelt. Der SV Lippertshofen stemmte zusammen mit den „Kramphnenan mit Family and Friends“ 8,28 Tonnen in den Container – dies ist ein neuer Rekord, bei der letzten Sammlung hatten sie 7,04 Tonnen.

Wie schon bei den vergangenen Aktionen entschieden sich die Beteiligten auch diesmal, den Erlös zu spenden. Der Betrag geht an zwei kleine Kinder aus dem Landkreis Eichstätt, die dieses Jahr zu Waisenkindern wurden. Doch nach dem Sammeln ist vor dem Sammeln, der SV Lippertshofen ruft weiter zum Sammeln auf, im Frühjahr wird wieder Altpapier abgeholt.

(get)



Die neuen Deutschen Meister wurden gebührend gefeiert.



In Lippertshofen wurde wieder fleißig Altpapier gesammelt.

(Foto: get)

Tanznachmittag beim VdK



Gespannt wurden auf die ersten Töne der Musikkapelle „Auszeit“ gewartet.

Kürzlich hat der VdK Gaimersheim zum Nachmittagstanz, unter dem Motto „Oldys der 60- und 70ziger Jahre“ in das Gasthaus am Marktplatz geladen. Bei der Musikkapelle „Auszeit“ blieb so mancher Rollator am Rande stehen. Im vollbesetzten Saal wurde das Tanzbein, wenn auch etwas langsamer heftig geschwungen. Bei dem Lied „Roten Rosen aus Athen“, konnte man bei so mancher Teilnehmerin ihre Erinnerung an den Augen ablesen. Eine Teilnehmerin äußert sich wie folgt: „Ich freue mich immer wieder auf die Veranstaltungen des VdK's. Hier kann ich mit Gleichaltrigen gemütlich Zusammensitzen und einen schönen Nachmittag genießen“. Anne-Marie Stumpf die Vorsitzende des VdK's Gaimersheim erwähnt: „Wir richten unsere Veranstaltung ganz bewusst auf unsere ältere Generation aus. Ob die Teilnehmer aus Gaimersheim oder aus der Umgebung kommen spielt dabei keine Rolle. Eine Mitgliedschaft im VdK ist dabei auch nicht dringend notwendig. Uns geht es darum, dass wir mit unseren Veranstaltungen der Vereinsamung der älteren Generation entgegenwirken.“

(Erich Seehars)



So mancher Rollator blieb einsam am Rand stehen.
(Fotos: Erich Seehars)

IMPRESSUM

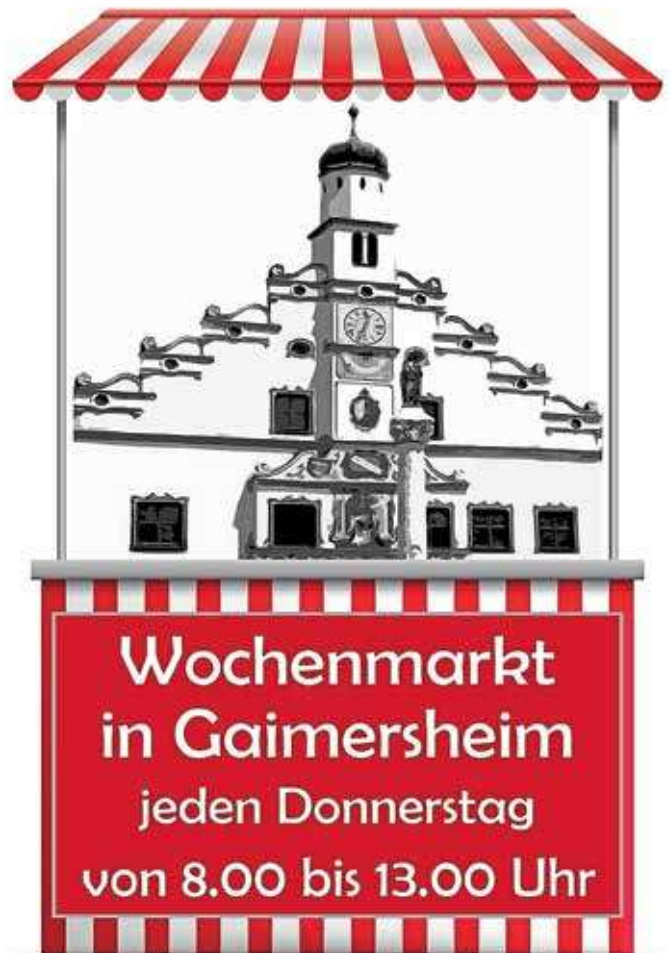
Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: presse@gaimersheim.de
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **Samstag, 21. November 2026**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 11. November 2026
Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)



MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C116176



Hier geht's zur App:



Aktuelle Neuigkeiten - Veranstaltungen - ÖPNV - Gesundheit - uvm.
Alles rund um unsere Heimat Gaimersheim!

© Coemetera AG - www.coemetera.de - info@coemetera.de